

Landtag Mecklenburg-Vorpommern

7. Wahlperiode

Energieausschuss

Schwerin, 10.06.2020

Telefon: (0385) 525-1580

Telefax: (0385) 525-1585

E-Mail: energieausschuss@landtag-mv.de

MITTEILUNG

Die 80. Sitzung des Ausschusses für Energie,
Infrastruktur und Digitalisierung
(Energieausschuss)
findet am Mittwoch, den 12.08.2020, um 09:30 Uhr,
in Schwerin, im Schloss, im Plenarsaal, statt.

EINZIGER PUNKT DER TAGESORDNUNG

Fortsetzung der Beratung des Gesetzentwurfes der Landesregierung
**Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des E-Government-Gesetzes
Mecklenburg-Vorpommern**
- Drucksache 7/4879 -

Energieausschuss	(f)
Innen- und Europaausschuss	(m)
Rechtsausschuss	(m)
Bildungsausschuss	(m)

hier: öffentliche Anhörung
hierzu: ADRs. 7/178, 7/188 und 7/191

Rainer Albrecht
Vorsitzender

Liste der anzuhörenden Verbände/Institutionen

1. eGo M-V – Zweckverband elektronische Verwaltung M-V
2. Bitkom e.V.
Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien
3. Arbeitskreis der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden Mecklenburg-Vorpommern
4. Amt für Digitalisierung und IT der Hansestadt Rostock
5. Landkristag Mecklenburg-Vorpommern e.V.
6. Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Fragenkatalog

1. Allgemeine Aspekte der Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen

- 1.1 Welche Aspekte erachten Sie für eine erfolgreiche Digitalisierung von Verwaltungshandeln und Verwaltungsdienstleistungen für unerlässlich?
- 1.2 Welche Vorteile sprechen Ihrer Ansicht nach für eine zügige Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen? Gibt es ggf. auch Nachteile?
- 1.3 Wie hoch schätzen Sie das Einsparpotential für die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern bei Verwaltungskosten, dass durch eine konsequente Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen erzielt werden könnte?
- 1.4 Welche Umsetzungsschwierigkeiten bei der Digitalisierung gibt es aktuell auf kommunaler Ebene?
- 1.5 Welche Anforderungen müssen Ihrer Ansicht nach erfüllt sein, um Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung digitaler Verwaltungsdienstleistungen zu erleichtern?
- 1.6 Kann Digitalisierung von Verwaltung dazu beitragen, den erwarteten Fachkräftemangel in diesem Bereich in den kommenden Jahren abzumildern / zu verhindern? Wenn ja, warum?
- 1.7 wie schätzen Sie den Fortschritt bei der Umsetzung der Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen in Mecklenburg-Vorpommern, wie z. B. den Fortschritt bei der Ausgestaltung des MV-Serviceportals, im Vergleich zu anderen Bundesländern ein?
- 1.8 Gibt es aus Ihrer Sicht Probleme oder Hürden bei der Nutzung des MV-Serviceportals?
- 1.9 Verwaltungsdienstleistungen greifen heute in der Regel auf Nutzer-Clients zurück, die Browser-basiert arbeiten. Halten Sie das für ausreichend? Für wie wichtig erachten Sie eine App zur Nutzung von Verwaltungsdienstleistungen für mobile Endgeräte?
- 1.10. Welchen Finanzierungsbedarf sehen Sie in den Kommunen für die Digitalisierung der Verwaltung?
- 1.11 Welche weitergehenden Anforderungen an die Landesebene haben Sie, um eine zügige Umsetzung der Digitalisierung zu gewährleisten?
- 1.12 Inwieweit sehen Sie die technischen Voraussetzungen in Mecklenburg-Vorpommern für die Umsetzung des Gesetzentwurfes gegeben?

2. Zum Gesetzentwurf

- 2.1 Welchen Änderungsbedarf sehen Sie am Gesetzentwurf?
- 2.2 Wie bewerten Sie die Auswirkungen des Gesetzentwurfes auf nachgeordnete Institutionen wie Jagdgenossenschaften oder Wasser- und Bodenverbände?
- 2.3 Wie bewerten Sie die geplante „Experimentierklausel“ im vorliegenden Gesetzentwurf?
- 2.4 Welche weiteren gesetzlichen Regelungen auf Landesebene für die Digitalisierung der Verwaltung erachten Sie als notwendig?